



Spenden Sie
mit PayPal -
schnell,
kostenlos und
Startseite

Suchen

Termine

Kalender

Newsletter

Postcards

Bücher

Musik

Kunst

Koscheres

Reisen

Pol. Bildung

NS-Lügen
[MELDEFORMULAR]

ANZEIGE

Umfrage

"Die Meinung zu sagen,
macht gute Laune!"

- Stimme ich zu
 Lehne ich ab
 Keine Ahnung
 Ist mir egal

VOTE



Christiane Herzog Stiftung: Mukoviszidose-Kinder müssen nicht mehr im Kindesalter sterben

Eröffnung des Christiane Herzog - Dead Sea Climate Therapy Center Ein Bokek am Toten Meer in Israel

In Deutschland leiden zurzeit ca. 8000 Kinder und junge Erwachsene an Mukoviszidose (international CF). Es ist eine schwere angeborene Stoffwechselkrankheit, die chronisch und fortschreitend ist. Ca. 4 Mio. Menschen in Deutschland sind CF-Erbträger. Allein in Deutschland werden jedes Jahr ca. 700 Kinder mit Mukoviszidose geboren.

Höhere Lebenserwartung für Mukoviszidose Patienten

Seit 1986, also seit dem Zeitpunkt an dem sich Frau Herzog mit dieser Krankheit beschäftigt hat, müssen die Kinder nicht mehr wie früher im Kindesalter sterben sondern haben eine mittlere Lebenserwartung von Jahren. Zwischenzeitlich wurde auch das Gen, das für Mukoviszidose verantwortlich ist, erforscht. Des Weiteren hat die Stiftung zusammen mit dem Betroffenenverband ein bundesweites Qualitätssicherungsprogramm aufgelegt. Hier werden alle Patientendaten anonym von den einzelnen Ambulanzen gemeldet und ausgewertet. Dies hat zu enormen Therapiefortschritten in den letzten 10 Jahren geführt. Zu einer wichtigen Behandlung mit außergewöhnlichen Erfolgen für Mukoviszidose-Patienten hat sich die Behandlungsmöglichkeit am Toten Meer etabliert.

Die Behandlung am Toten Meer

Seit 1995 werden mukoviszidosekranke Kinder von Deutschland nach Eilat Bokek (Klimatherapie-Zentrum/Deutsches Medizinisches Zentrum - Häckel Gruppe München - im Lot Spa Hotel) geschickt, um dort eine Klimatherapie zu absolvieren. Die Initiative erfolgte durch die Zusammenarbeit von Frau **Christiane Herzog** und Frau **Lea Rabin**. Seit damals sind **1.500** Kinder und junge Erwachsene zur Therapie ans Tote Meer gekommen. In den letzten Jahren hat sich die Zahl bei **80 bis 100 Kinder pro Jahr** eingependelt. Patienten werden in Kooperation mit dem Veranstalter **IP Connections** am Deutschen Medizinischen Zentrum am Toten Meer im Kurhotel Lot beherrschaft. In dieser Einrichtung wird in einem feierlichen Festakt am 26. Februar 2006 zur Erinnerung an Christiane Herzog das "Christiane Herzog - Dead Sea Climate Therapy Center Ein Bokek" eröffnet.



Unterstützung durch die gesetzlichen Krankenkassen in Deutsch

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen für Kinder bis zwölf Jahre 2.400,--, bei Kindern über zwölf Jahre EUR 2.800,--. Die Begleitperson werden mit EUR 1.800,-- pro Person von der Krankenkasse finanziert. Mit diesen Kosten sind sämtliche Leistungen, für Flug, Unterkunft, Verpflegung und Therapie abgegolten. Dem Finanzierungsmodell von Klimatherapie haben sich hauptsächlich die gesetzlichen Krankenkassen in Bayern unter Federführung der AOK aufgeschlossen. Viele gesetzliche Kassen übernehmen die Kosten noch nicht. Hier springt dann die Christiane Herzog-Stiftung ein und finanziert pro Jahr ca. 20-30 Klimaaufenthaltskuren in Israel.

Die Therapieerfolge am Toten Meer

Die Ergebnisse bei Mukoviszidose-Patienten sind sehr ermutigend und beweisen die wohltuende Wirkung des Aufenthaltes in extrem sauerstoffreicher Luft, besonders in Bezug auf die Sauerstoffsättigung im Blut und die verbesserte Lungenfunktion. Die Therapieergebnisse sind außergewöhnlich, es konnte sehr häufig eine Langzeitwirkung festgestellt werden. Die Christiane Herzog-Ambulanz am Dr. Haunerschen Klinikum in München bereitet zur Langzeitdokumentation über die Entwicklung der Kinder, die am Toten Meer Kuren durchgeführt haben.

Die natürlichen Heilfaktoren am Toten Meer (Das Geheimnis der Klimatherapie)

Die hohe Heilwirkung des Toten Meeres basiert auf mehreren Faktoren: einem Mineraliengehalt von 30% ist das Wasser des Toten Meeres zehnmal salziger als das Mittelmeer. Der menschliche Körper treibt, in der wie öl wirkenden Flüssigkeit, scheinbar schwerelos. Am Toten Meer scheint die Lage 396 m unter dem Meeresspiegel auch die gesündeste Sonne der Welt. Zusätzliche Luftschichten und eine permanente Dunstschicht filtern schädliche UVB-Strahlen aus. Durch den deutlich höheren Luftdruck, bedingt durch die tiefe Lage, enthält die Luft zehnmal mehr Sauerstoff sowie durch die Meerwasserverdunstung einen hohen Teil an beruhigendem Bromid. Zusätzlich ist das Klima warm und trocken und nahezu allergiefrei. Durch die bromhaltige Luft und das gleichmäßige Klima am Toten Meer haben wir sehr gute Erfahrungen mit diesen Klimatherapiekursen gemacht. Mukoviszidose betrifft unter anderem auch eine sehr schlechte Verdauung, da die Betroffenen körpereigene Enzyme produzieren können. Dadurch nehmen die Kinder einer Kur durchschnittlich 2 bis 3 kg zu. Mukoviszidose-Kinder sind grundsätzlich unterernährt.

Parallel zu den Kuren am Toten Meer gibt es noch Kuren in Gran Canaria in Deutschland auf der Insel Borkum oder auf der Insel Amrum. Diese Klimatherapiekursen sind allerdings bei weitem nicht so gut wie die am Toten Meer, da wie gesagt, die Luft am Toten Meer bromhaltig ist, was dem Gesundheitszustand der Kinder sehr gut tut.

Die Gründung und Ziele der Christiane Herzog Stiftung

Frau Herzog wurde 1986 auf die Krankheit aufmerksam, nach dem einige betroffene Eltern sie gebeten hatten, sich mit dieser Krankheit zu beschäftigen. Frau Herzog war damals vor allem in Baden-Württemberg populär, da Prof. **Roman Herzog** Innenminister sowie Kultusminister in Baden-Württemberg war. Seit 1986 hat sie die Bekämpfung dieser Krankheit zu ihrer Lebensaufgabe gemacht.

Die Ziele der Christiane Herzog-Stiftung sind zum Einen die Öffentlichkeits-

die Krankheit zu informieren, weiterhin Ambulanzstellen und Klimatherapiekuren zu finanzieren und helfen bei der Erforschung dieser Erbkrankheit. Der Slogan der Christiane Herzog-Stiftung lautet "**Mit Tat helfen!**". Die Christiane Herzog-Stiftung wurde mit dem Deutschen Kinderschutzpreis ausgezeichnet.

Finanzierung der Stiftung und ehrenamtliche Tätigkeit des Vorst

Die Stiftung finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Sponsorengeltern. Die Stiftung arbeitet rein ehrenamtlich. Im Stiftungsvorstand sind neben beiden Söhnen, Prof. Dr. **Hans-Georg Herzog** und Dr. **Markus Herzog** die ehemalige persönliche Referentin von Frau Herzog, Frau **von Fallois** sowie ein Unternehmensberater, Herr **Josef Schmidt** aus Bayreuth und Vorsitzende des Vorstandes Herr Dr. h.c. **Rolf Hacker** tätig.

Erweiterung der Klimatherapie am Toten Meer durch das neue Christiane Herzog Therapie Zentrum am Toten Meer

Die Klimatherapiekuren am Toten Meer sind für Mukoviszidose betroffene Kinder sehr wichtig. Die Stiftung schätzt, dass durch die Namensgebung die Anzahl der Kinder auf bis zu 150 Personen pro Jahr gesteigert werden kann, da die Christiane Herzog-Stiftung einen sehr guten Namen auch bei Krankenkassen hat und hofft, dass sich weitere Krankenkassen an der Finanzierung der Kuren anschließen.

Weitere Informationen:

www.christianeherzogstiftung.de

hagalil.com 03

haGalil.com ist kostenlos! Trotzdem: [haGalil kostet Geld!](http://hagalil.com)

Die bei haGalil onLine und den angeschlossenen Domains veröffentlichten Texte spiegeln Meinungen und Kenntnisstand der jeweiligen Autoren. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Gesamtdredaktion wieder.

